



NIEDERSCHRIFT
über die 41. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg
-Öffentliche Sitzung-

Versammlungsleiter:	Wand, Karl-Josef	Bürgermeister	
Teilnehmer(innen):	Aurin, Jens	Gemeinderat	
	Böhme, Rüdiger	Gemeinderat	
	Eisenbarth, Sebastian	Gemeinderat	
	Höche, Pascal	Gemeinderat	
	Hoffmann, Olaf	Gemeinderat	
	Jäckel, Marcel	Gemeinderat	
	Kielholz, Robert	Gemeinderat	entschuldigt
	Rhode, Maria	Gemeinderätin	
	Richardt, Hermann	Gemeinderat	
	Solf, Guido	Gemeinderat	entschuldigt
	Stachowiak, Sven	Gemeinderat	
	Svatos, Heiko	Gemeinderat	unentschuldigt
	Tischer, Matthias	Gemeinderat	
	Watterott, Thomas	Gemeinderat	entschuldigt
	Zappe, Martin	Gemeinderat	
	Zinke, André	Gemeinderat	
Gäste:	Herr H. Steinecke	OSBgm. Großbodungen	unentschuldigt
Protokollführung:	Mumdey, Rebecca		
Sitzungsort:	OT Neustadt, Pfingstrasenstraße 12, Festhalle		
Datum:	29.05.2024	Beginn:	18:00 Uhr
		Ende:	18:49 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordentlichen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung gemäß § 35 ThürKO
4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 40. Sitzung vom 02.05.2024 nach dem vorliegenden Entwurf
5. Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Behördenbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Teil-Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 für das Sondergebiet „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss / Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode“
6. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Am Ohmberg für das Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss / Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode“

7. Bautenstand bei der Maßnahme „Sanierung Festhalle/Bürgerhaus OT Bischofferode“ –

Informationen zu anstehenden Auftragsvergaben (ELT, HLS, Trockenbau)

8. Informationen des Bürgermeisters
9. Bürgeranfragen
10. Anfragen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder sowie Ortschaftsbürgermeister
11. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderatsmitglieder

1. Begrüßung

Herr Wand eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürger.

2. Feststellen der ordentlichen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Herr Wand stellt fest, dass die Einladung fristgemäß und ordentlich erfolgt ist. Es sind neben ihm 12 weitere Ratsmitglieder anwesend. 3 Ratsmitglieder fehlen entschuldigt, 1 Ratsmitglied unentschuldigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

3. Bestätigung der Tagesordnung gemäß § 35 ThürKO

Herr Wand stellt eine Änderung zum TOP 11 vor. Dieser TOP soll um die Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsbürgermeister ergänzt werden. Er stellt die ergänzte Tagesordnung, da keine weiteren Einwände angezeigt werden, zur Abstimmung.

Der Beschluss Nr.: **490 - 41/2024** wird gemäß **Anlage 1** gefasst.

4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 40. Sitzung vom 02.05.2024 nach dem vorliegenden Entwurf

Dem Rat ist mit der Einladung zur Sitzung die Entwurfsfassung der Niederschrift der 40. Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2024 zugegangen. Herr Wand erkundigt sich nach Fragen, Anmerkungen oder Änderungsvorschlägen. Es werden keine Wortmeldungen angezeigt. Herr Wand bittet um Abstimmung.

Der Beschluss Nr.: **491 - 41/2024** wird gemäß **Anlage 1** gefasst.

5. Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Behördenbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Teil-Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 für das Sondergebiet „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss / Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode“

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er stellt die Änderung des F-Planes vor und begründet diese. Herr Böhme erkundigt sich, warum die PV-Anlage nicht auf dem Dach des Marktes ausgeführt wird. Herr Wand erklärt die zuerst geplante Errichtung eines Getränkemarktes, welche aber bedingt durch den fehlenden Betreiber für einen solchen Markt nicht ausgeführt werden kann. Die Entscheidung an welchem Standort die PV-Anlage errichtet wird gibt der Investor/dessen Planer vor.

Herr Stachowiak gibt zu bedenken, dass die Fläche für zukünftige Nutzung blockiert ist. Was wäre, wenn später die Fläche anderweitig genutzt werden soll? Herr Wand erläutert, dass dies dann über eine Änderung der Bauleitplanung erfolgen kann, sofern noch nicht gebaut wurde. Frau Rhode erkundigt sich über die kommende Nutzung des „alten Pennymarktes“. Herr Wand erklärt, dass dies Privateigentum sei und auf die weitere Nutzung die Gemeinde somit nur wenig Einfluss hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen angezeigt werden, stellt Herr Wand den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Beschluss Nr.: **492 – 41 /2024** wird gemäß **Anlage 1** gefasst.

6. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Am Ohmberg für das Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss / Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode“

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er stellt den B-Plan vor und erläutert die geänderten Bereiche. Herr Jäckel fragt nach, wie viel KW die PV-Anlage produziert. Herr Wand wendet sich an Frau Mumdey, diese Frage kann derzeit nicht beantwortet werden. Frau Rhode fragt wie man die PV-Anlage ablehnen kann. Herr Wand erklärt das Abwägungsverfahren. Frau Rhode fügt auch hinzu, dass man diese Veröffentlichung als Bürger nicht mitbekommt und man dies künftig anders gestalten sollte. Herr Wand erläutert, dass die Veröffentlichungen in der Hauptsatzung der Landgemeinde Am Ohmberg geregelt sind und man sich an diese halten müsse. Er fügt weiter hinzu, dass die Bauverwaltung kommende Veröffentlichungen über die Gemeindeapp bekannt geben soll. Herr Aurin gibt zu bedenken, dass die Schüler der Realschule in den Penny-Markt „ausbrechen“ könnten. Welche Sicherheitsvorkehrungen werden hier getroffen? Herr Wand erläutert den geplanten Fußgängerüberweg. Weiterhin wird nach der beabsichtigten Brückensanierung gefragt. Herr Wand gibt an, dass diese in 2025 ausgeführt werden soll. Die Frage der Umleitungsstrecke kam auf. Frau Mumdey gibt an, dass eine Umleitung in Planung sei aber diese über das TLBV im Benehmen mit der Verkehrsbehörde festgelegt wird und die Gemeinde bei der Planung nicht beteiligt wird. Herr Aurin gibt nochmals zu bedenken, dass dieser Weg für die Schüler gefährlich ist. Fügt aber weiter hinzu, dass bereits eine Tempomessung in diesem Bereich durchgeführt wurde und diese zwecks „zu wenig Verkehr“ nicht zum gewünschtem Erfolg der 30-Zone führte. Frau Rhode erwidert, dass die Gemeinde dort eine Beschilderung anbringen soll, z.B. ein LED-Display mit Geschwindigkeitsangabe. Herr Wand gibt daraufhin an, dass dafür das bereits vorhandene Display im Ortskern von Bischofferode temporär verwendet werden könnte

Da keine weiteren Wortmeldungen angezeigt werden, stellt Herr Wand den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Beschluss Nr.: **493 – 41 /2024** wird gemäß **Anlage 1** gefasst.

7. Bautenstand bei der Maßnahme „Sanierung Festhalle/Bürgerhaus OT Bischofferode“ – Informationen zu anstehenden Auftragsvergaben (ELT, HLS, Trockenbau)

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er zeigt die Bilder der Präsentation und fügt hinzu, dass aktuell die Garage am Eingang des Grundstücks entfernt wurde. Er führt die Leistungen der einzelnen Vergaben auf.

Geplante Vergabe der HLS-Installationen umfasst folgende Leistungen:

Heizungsinstallation:

Wärmeerzeuger
Kaskadenheizung
Heizungsumwälzpumpe
Abgassystem
Wasseraufbereitung
Verteiler und Zubehör
Fußbodenheizung
Rohrleitungen und Zubehör
Isolierung
Montageschienen

Lüftungsanlage

Lüftungskanal
Lüftungsleitungen
Lüftungselemente
Einzelraumlüfter mit Reinigung und Wartung Bestandslüftungsanlage

Sanitärinstallation

Absperrarmaturen
Sicherungsarmaturen
Bewässerungsleitungen
Entwässerungsleitungen

Sanitärobjekte und Installationen – WC-Anlage Festhalle und Sporthaus
Dämmung

Nebenleistungen und Inbetriebnahme

Kernbohrungen und Schlitze

Abstimmung und Ausführungsplanung der HLS Anlagen

ursprüngliche Kostenschätzung: 137.060,14 €

Geplante Vergabe der ELT-Installationen umfasst folgende Leistungen:

Messung und Verteilung

Kabel und Leitungen

Installationszubehör

Installationsgeräte

Beleuchtung

Sicherheits- und Rettungszeichenbeleuchtung

Hausalarmanlage

Datentechnik

Medientechnik

Verschattung

Potentialausgleich

Anschlussarbeiten und Bautechnische Nebenarbeiten

Baustromverteiler

Revision

ursprüngliche Kostenschätzung: 73.149,30 €

Geplante Vergabe der Trockenbauarbeiten umfasst folgende Leistungen:

Baustelleneinrichtung

Vorbereitung und Dämmung (Anbau)

Deckenverkleidungen (Anbau und Halle)

Wände und Wandverkleidungen

Abkofferungen und Revisionen (Abkofferung im Bereich der Theke und Dachbodentreppe)

ursprüngliche Kostenschätzung: 70.200,00 €

Herr Wand erklärt, dass die Kosten bei diesen Gewerken erstmals über der vorhandenen Kostenschätzung liegen. Herr Stachowiak fragt, ob eine Fremdeinspeisung von Strom für eine Nutzung als Notunterkunft geplant sei. Herr Wand erklärt, dass dies in Planung ist. Frau Rhode möchte den „vorhanden Puffer“ bezüglich der Kosten wissen. Frau Mumdey stellt die Kosten laut der vorhanden Ausführung vom Planer vor. Herr Eisenbarth informiert sich, ob wirklich alle Leistungen notwendig sind, wie z. Bsp. die Hausalarmanlage. Herr Wand bestätigt die Notwendigkeit. Herr Jäckel möchte gern eine Ausführung über die einzelnen erhöhten Kosten. Herr Wand verwies an Frau Mumdey, dies ist ersichtlich aus der Kostenschätzung und dem Angebot. Diese Übersicht kann sie derzeit nicht liefern und müsse vorbereitet werden. Herr Zinke erkundigt sich, welche Auswirkungen die Erhöhung der Kosten auf die Fördermittelhöhe hat. Herr Wand gibt an, dass das Ing.-Büro eine eventuelle Erhöhung der Kosten auch fördermittelseitig berücksichtigt hat.

Herr Richardt gibt zu bedenken, dass man nicht nur auf die Kosten schauen soll, sondern auch auf die Qualität. Herr Wand pflichtet dem bei. Herr Stachowiak erwähnt, dass wir bei den anderen Vergaben deutlich unter den Kostenschätzungen lagen und wir somit einen Puffer besitzen. Herr Eisenbarth erkundigt sich nach einer Akustikdecke. Herr Wand gibt an, dass bezüglich der Decke bereits Vorschläge des Ing.-büros bestehen aber zur Entscheidung noch entsprechende Beispiele in Augenschein genommen werden sollen.

8. Informationen des Bürgermeisters

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf und widmet sich folgenden Themen:

- Verabschiedung Landrat am 29. Mai 2024 in Heilbad Heiligenstadt
Herr Wand gibt an, dass es sich um einen sehr würdigen Rahmen handelte.
- Wiedereröffnung der Kleinsportanlage Großbodungen erfolgte am 24. Mai 2024

Herr Wand erläutert, dass die Nutzung auch für die Öffentlichkeit gilt und dass die Ausstattung in der nächsten Zeit schrittweise erfolgen wird. Die Tore sind schon vorhanden, müssen nur noch aufgebaut werden.

- Feuerwehrausscheid Wallrode und die Eröffnung des Schwimmbades in Holungen finden am 01.06.2024 statt.
- Ortsjubiläum Großbodungen findet gemäß den bekannten Flyern statt.

Herr Höche erwähnt gehört zu haben, dass ein AFD-Politiker eine Eröffnungsrede hält. Herrn Wand ist davon nichts bekannt; er gibt die Frage im Nachgang aber an den HVE als Mitveranstalter weiter. Frau Rhode erkundigt sich bezüglich Security, dies sollte ernst genommen werden. Herr Wand wird dies mit dem Ordnungsamt abstimmen und ggf. den Kontakt zur Polizei nutzen. Frau Rhode fragt, ob die Landgemeinde dabei kein Mitspracherecht hat. Herr Wand gibt an, dass der HVE aufgrund interner Regularien verpflichtet ist, entsprechende Personenkreise einzuladen.

9. Bürgeranfragen

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er richtet das Wort an die anwesende Bürgerschaft.

Ein Bürger fragt, ob der Pennymarkt denn nun wirklich in Bischofferode errichtet wird, da der vorangegangene Terminplan sich arg verschoben hat. Herr Wand stimmt dem zu, er steht mit dem Planer in Kontakt. Ein nahtloser Übergang vom Penny-„alt“ zu Penny-„neu“ ist weiterhin beabsichtigt.

Herr Wand bedankt sich bei allen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für die Anmerkungen und Hinweise sowie ihre Disziplin und wünscht ihnen alles Gute für die kommende Zeit.

10. Anfragen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder sowie Ortschaftsbürgermeister

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf und erkundigt sich nach Wortmeldungen von Seiten des Rates. Herr Richardt fragt, wie der jetzige Standpunkt zum Thema „Mähen vor privaten Grundstücken“ ist. Herr Richardt spricht sich für das weitere Mähen der Bürger aus und da alternativ aus Gründen der Gleichbehandlung vor allen Privatgrundstücken in der Gemeinde gemäht werden müsste und dies den Bauhof überfordere.

Herr Richardt gibt weiter an, dass die Bürger gern beim Bürgermeister anrufen um dieses Thema zu klären. Der Bürgermeister sollte dort auch standhaft bleiben. Herr Wand schlägt vor, diese Anfragen vorerst im Ortschaftsrat zu beraten. Sollte der Ortschaftsrat zu dem Ergebnis kommen, dass in begründeten Einzelfällen doch die im gemeindlichen Eigentum befindlichen Grünflächen vor Privatgrundstücken durch den Bauhof gemäht werden sollen, teilt dies der jeweilige Ortschaftsbürgermeister schriftlich dem Bürgermeister mit. Diese Verfahrensweise wurde seitens des Gemeinderates nach Abstimmung angenommen.

Frau Rhode erkundigt sich, warum es bei uns die „Bezahlkarte“ nicht gibt. Herr Wand erwidert, dass diese vorhanden ist aber dies in der Zuständigkeit des Landkreises geregelt wird. Frau Rhode fragt, warum die Flüchtlinge nicht zum Mähen eingespannt werden. Herr Wand gibt an, dass bereits 2 Flüchtlinge im Bauhof unterstützen und sie sehr gute Arbeit leisten. Herr Hoffmann möchte gern die Zahl der arbeitenden Flüchtlinge erhöhen. Herr Wand fügt an, dass man seinerzeit über den Landkreis alle diesbezüglich zur Verfügung stehenden Personen in Anspruch genommen hat. Herr Höche möchte das dort noch einmal nachgefragt wird. Dies sichert der Bürgermeister zu.

Weiter wurde nach den Asphaltierungen bez. des Glasfaserausbaus gefragt. Herr Wand berichtet, dass vorerst Großbodungen, aufgrund des Jubiläums, vorgezogen wurde. Herr Böhme fragte nach dem Stand der Risse-Sanierung. Herr Wand teilte diesen mit. Die Arbeiten laufen derzeit und erst am kommenden Freitag nach dem letzten Einsatz aus dem aktuellen Auftrag kann man Abschließendes dazu sagen. Herr Böhme gibt an, dass die Pflasterarbeiten vom Glasfaserausbau schlechte Qualität haben. Herr Wand erklärt, dass er mit Mitarbeitenden aus der Bauverwaltung die Ortschaften Großbodungen und Bischofferode abgelaufen sei und alle Mängel protokolliert angezeigt wurden. Hauröden steht noch aus, ist aber zeitig in Planung.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

11. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsbürgermeister

Herr Wand bedankt sich bei allen ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern und dem Ortschaftsbürgermeister von Großbodungen sowie dem stellvertretenden Ortschaftsbürgermeister von Bischofferode für alles Gute, was durch sie für die Gemeinde bzw. die Ortschaften erwiesen wurde, und überreicht den Anwesenden persönlich ein Präsent.

Herr Wand beendet um 18:49 Uhr den öffentlichen Teil der 41. Sitzung.

gez. K.-J. Wand
Bürgermeister

gez. R. Mumdey
Protokollantin

490 – 41/2024 Änderung der Tagesordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt die Ergänzung des Tagesordnungspunkt Nr. 11: „Verabschiedung ausscheidender Gemeinderatsmitglieder“ um die Verabschiedung „ausscheidender Ortschaftsbürgermeister“ zu ergänzen. Die übrige Tagesordnung bleibt unberührt und wird mit fortlaufender Nummerierung wie geplant beraten.

Ja – Stimmen: 13 Nein – Stimmen: / Enthaltungen: /

491 – 41/2024 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 40 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg vom 02.05.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt, die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 02.05.2024 des Gemeinderates Am Ohmberg.

Ja – Stimmen: 10 Nein – Stimmen: / Enthaltungen: 3

492 - 41/2024 Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Behördenbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Teil-Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 für das Sondergebiet „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss / Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode“ gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt die Aufstellung der 2. Teil-Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode.

Für den Vorentwurf der 2. Teil-Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode sollen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode in der Bauverwaltung der Gemeinde, sowie auf der Homepage der Gemeinde Am Ohmberg.

Dass mit der Aufstellung der 2. Teil-Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan) der Gemeinde Am Ohmberg, OT Bischofferode beauftragte Planungsbüro Planungsgruppe 91, Jägerstraße 7 in 99867 Gotha wird ermächtigt, die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ja – Stimmen: 13 Nein – Stimmen: / Enthaltungen: /

493 – 41/2024 Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Am Ohmberg für das Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss / Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode, gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

Für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Am Ohmberg für das Vorhaben „Neubau eines Penny-Marktes mit Bäckereifiliale, Café und Imbiss

/Außenbereich und Photovoltaik-Freiflächenanlage im Ortsteil Bischofferode“ soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Landgemeinde Am Ohmberg, Bauverwaltung, Bischofferöder Hauptstraße 11 in 37345 Am Ohmberg sowie auf der Homepage der Landgemeinde Am Ohmberg.

Dass mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beauftragte Planungsbüro Planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft, Jägerstraße 7 in 99867 Gotha wird gemäß § 4b BauGB ermächtigt, im Auftrag der Gemeinde Am Ohmberg die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ja – Stimmen: 12 Nein – Stimmen: / Enthaltungen: 1